

Kleine Chronik.

Schwere Zugzusammenstöße. Ein schweres Eisenbahnunglück ereignete sich gestern auf der Strecke Arnstadt-Oberhof in dem kleinen Tunnel zwischen Gräfenroda und Dörberg. Drei Maschinen, von denen zwei von Gehlberg, die dritte von Gräfenroda kam, fuhren in dem Tunnel aufeinander. Verleht wurden ein Lokomotivführer und ein Heizer aus Erfurt, die dem Exzultier Krankenhaus zugeführt wurden, der Lokomotivführer Schridel von Arnstadt, der sich mit Hilfe einer anderen Person nach Hause begeben konnte, und der Heizer Herbert Wolfigram, der stark verbrüht ins Arnstädter Krankenhaus übergeführt werden mußte. Der Lokomotivführer Kühn aus Gräfenroda wurde am Kopfe schwer verleht. Das Unglück ist dadurch entstanden, daß wegen Umbauarbeiten ein Gleis gesperrt und der Verkehr einseitig betrieben werden mußte. — Nachmittags ereignete sich auf der Strecke ein weiterer Unfall: Der Personenzug 287, der fahrplanmäßig um 8.07 Uhr in Gräfenroda eintreffen sollte, fuhr zwischen den Stationen Gräfenroda-Süd und Gräfenroda-Bahnhof auf einen Güterzug auf, der keine Einfahrt hatte. Durch den Zusammenstoß wurden die drei letzten Wagen des Personenzuges und zwei Viehwagen des Güterzuges stark beschädigt. Eine Frau erlitt leichte Verletzungen. Sie wurde ins Arnstädter Krankenhaus eingeliefert. — Auf dem Bahnhof in Dörschitz ereignete sich ein Zusammenstoß zweier Eisenbahnzüge. 14 Wagen wurden aus den Schienen geworfen. Vier Eisenbahnbeamte erlitten zum Teil schwere Verletzungen.

Schwere Automobilunfälle. Aus Galbar auf den Kanarischen Inseln wird gemeldet: Durch den Sturz eines Automobils in einen Abgrund wurden sieben Personen getötet, zwölf lebensgefährlich und zwanzig schwer verleht. — Aus Hamburg wird gemeldet: Ein Automobil fuhr infolge Versagens der Steuerung in voller Fahrt über den Rand der Chaussee einen Abhang hinunter. Der 54 Jahre alte Hotelbesitzer Langja aus Kiew wurde gegen einen Baum geschleudert und erlitt einen schweren Schädelbruch. Der Kaufmann Woleslaw Gordon aus Kiew trug schwere innere Verletzungen davon. Beide Verunglückte wurden bestunungslos dem städtischen Krankenhaus zugeführt.

Explosionsunglück am Panamalanalbau. Bei Cucarach vollzog sich eine neue Senkung des Panamalanals, die eine Sprengung notwendig machte. Die Dynamitladung explodierte jedoch vorzeitig. Fünf Arbeiter wurden auf der Stelle getötet und achtzehn andere schwer verleht.

Cholera und Pest. Bis heute sind im Kreise Winzika (Gouvernement Potosin) an Cholera 213 Personen erkrankt und 49 gestorben. — Die Beulenpest in New-Orleans macht weitere Fortschritte. Jetzt ist der achte Pestfall entdeckt worden. Der Bevölkerung bemächtigt sich eine lebhafte Verunsicherung.

Ein Riesensmoorbrand. In Schmollenhagen bei Kolberg wütet seit 24 Stunden ein Riesensmoorbrand. Militär von Kolberg und Köslin ist requiriert worden.

Morgengrot, Morgengrot . . . Das thüringische Husarenregiment Nr. 12 aus Torgau, das sich auf dem Marsch nach dem Truppenübungsplatz Warthelager bei Posen befindet, setzte in der Frühe des Morgens bei Bollenzig über die Oder. Bei einer Buhne gerieten vier Husaren in ein tiefes Loch und gingen samt den Pferden unter. Zwei Husaren konnten sich als-

balb ans Ufer retten. Der Husar Koch war in ein fünf bis sechs Meter tiefes Loch geraten und wurde von dem Wagemachmeister Dr. v. Harnad, einem Sohn des Professors v. Harnad in Berlin, aus dem Wasser geholt, doch war der Tod bereits eingetreten. Bei dem vierten Husaren waren die Wiederbelebungsvorläufe von Erfolg.

Falscher Verdacht. Wegen des Nordanschlags in der Kantener Straße in Berlin, über den wir berichtet haben, fand ein Lokaltermin statt, bei dem der unter dem Verdacht der Täterschaft verhaftete Pastor a. D. Albert Schmidt der Verlehten gegenübergestellt wurde. Frau Meyer erkannte in Schmidt nicht den Mann wieder, der auf sie den Schuß abgegeben hat.

Ein vermählter Steiger. Seit fünf Tagen wird ein Steiger der Zeche „Selena“ bei Essen vermählt. Am Sonntag haben etwa 100 Personen die Grubenbaue abgesehen, jedoch keine Spur gefunden. Man hat den Steiger einfahren, aber nicht aus der Grube herauskommen sehen. Ob ein Unfall, Selbstmord oder ein Verbrechen vorliegt, bedarf noch der Klärung. Die Verwaltung hat demjenigen, der über den Verbleib des Steigers eine zutreffende Nachricht gibt, eine Belohnung von 1000 Mark zugesichert.

Ein Kindesmord. Das vierjährige Töchterchen Magarete des Eisenbahnarbeiters Napp in Berlin ist in der Nacht zum Sonntag von dem 27jährigen Stellmacher Paul Beständig ermordet worden. Der Täter hatte die Leiche im Garten desselben Grundstückes verscharrt. Der Polizei gelang es nur mit großer Mühe, den Mörder vor der Lynchjustiz der erregten Menschenmenge zu retten. Der Mörder scheint noch einen zweiten Mord geplant zu haben. Es ist jetzt festgestellt, daß er die dreijährige Schönsfeld in seine Wohnung zu locken versucht hatte, doch

ist genaueres aus dem Rinde nicht herauszubringen.

„Es geht los! Krieg! Die Mobilmachung ist da!“ So hieß es dieser Tage in dem kleinen Anfriedlerdorf Starlin in Westpreußen. Tatsächlich waren der wehrfähigen Mannschaft Einberufungsbefehle zugestellt worden. Aber das kam so: Der Gemeindevorsteher von Starlin hatte das nur im Kriegsfall zu öffnende Paket mit den Mobilmachungsbekanntmachungen irtümlicherweise geöffnet und diese an allen Ecken und Enden des Dorfes anbringen lassen. Was zu den Fahnen mußte, machte sich marschfertig und manch rührende Abschiedsszene spielte sich ab, bis schließlich gegen Abend eine telegraphische Richtigstellung von zuständiger Stelle, die von dem Vorfall Kenntnis erhalten hatte, die Trauer in helle Freude verwandelte.

Keine Seeschlangen — richtige Riesenschlangen! In Raab entstand eine große Panik, als die Beamten im Postwagen des Wiener Personenzuges plötzlich eine Riesenschlange sich auf den Tisch hinaufwinden sahen. Die Schlange wurde mit Eisenstäben totgeschlagen und bei Wieselburg aus dem Zuge geworfen. Bald darauf trock eine zweite zehn Meter lange Schlange aus einem Postpaket heraus und presste das Bein des Briefträgers Nemenz so zusammen, daß er bewußtlos zusammenbrach. Seine Amtsgenossen töteten auch das zweite Reptil und befreiten Nemenz aus seiner gefährlichen Lage.

Büchertarten in den neuesten Mustern liefert die Buchdruckerei **Horn & Lehmann.**

für die überaus zahlreiche Beteiligung seitens der Einwohnerschaft, für die Schmückung der Straßen und Häuser, den Vereinen, Korporationen und übrigen Geschenkgebern für ihre hochherzigen Beweise der Anteilnahme anlässlich unseres 25jährigen Vereinsjubiläums fühlt sich der unterzeichnete Verein veranlaßt, hierdurch seinen

herzlichsten Dank

zum Ausdruck zu bringen.

Turnverein „Saxonia“ Oberlungwiz.

Große Auswahl in

Damentaschen

zu haben bei

Arno Langrock, Gersdorf, Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.

Grundstück

mit flottgehendem Kohlengeschäft, Fuhrwert und Landwirtschaft sofort zu verkaufen.

Marie verw. Schneider, Wittweida i. Sa.

Pferde-Verkauf.

Ein Transport gute, starke, sowie leichtere, mittelfähige

Arbeitspferde

für Speditoren, Landwirtschaft, Hausierer, Grünwarenhändler, Bäckermeister passend, billigst und preiswert zu verkaufen.

M. Schindler, Zwickau.
Innere Leipziger Str. 25. — Telefon 875.
Gütliche kleinere Pferde und schöne Ponys stehen darselbst zum Verkauf.

3jähriges Pferd, schwarze Stute, autohcker, in leichtem und schwerem Zug, lammenfromm, ist zu verkaufen.

Selma verw. Hef, fr. Ernst Hef, Gutsbes., Sehma i. Ergg.

Junge Schweine verkauft

Hermann Gruner, Gutsbesitzer in Erlbach Nr. 39.

400 Stühle

und Tische für Biste etc., fast neu, billig zu verkaufen. Offert. u. Ziffre R. L. 15 an die Geschäftsstelle d. S. Bl. erbeten.

Schreib-Blocks

für Kontor und Privat empfiehlt zu billigen Preisen die Geschäftsstelle d. S. Bl.

Reise-Schokolade in großer Auswahl.

R. Selbmann, Leichplatz Oberlungwiz, Hofer Str. 20. Gersdorf Nr. 102c.

Vornehmes

Verleih-Institut.

Elegante Frack-, Gehrock- u. Smokinganzüge werden verliehen von 2-5 Mk. Verlieh, gewas. tadelloso Mass-Gehrockanzüge 20, 26, 30, 36 Mk.

A. Feuer, Chemnitz,
nur Lange Str. 19, Ecke Markt. — Telefon 4638.

Eine guterhaltene blaue

Safelkinderkutschche

wird sofort verkauft in

Oberlungwiz, Herrmannstr. 363 B.

Schöne sonnige

Wohnung

zu vermieten und sofort zu beziehen. Zu erfahren Centralhalle, Gersdorf 7 B.

Stube

mit Zubehör zu vermieten

Hoh.-Gr., Oststraße 34.

Hamburger Fisch- und Delikatesbldg.,

Hoh.-Gr., Centralstraße, empfiehlt täglich frische neue ff. marinierte Heringe, hochfeine neue Vollheringe, Süß 10 Bg., neue Kartoffeln, blaue und weiße, ff. neues Sauerkraut, Pfund 15 Bg.

Schlüterbrot!

Welsch patentiert, enthält sämtliche Nährstoffe des Kornes, unerreicht im Wohlgeschmack. — Verzüglich empfohlen.

Ruffs Bäckerei und Verkaufsstelle

Kurt Ebhardt, Hoh.-Gr., Oststraße 44

Lose Lotteriekollektion Zeuner, Dresden Str. 15. Sächs. Landeslotterie.

Putzgeschäft im Postgut

Oberlungwiz empfiehlt sich zur Annahme von Putzen, Räden und Kleibern zur chemischen Reinigung in der Schwarzbäckeri Zwickau.

10 bis 20 tüchtige, verkaufsgewandte und intensio arbeitende

Hausierer oder Hausiererinnen

für großartigen 10-Pg.-Schlager sofort gesucht. Ganz neue Sache! Jede Frau lauft.

B. Bed, Wiehe (Bez. Halle).

Bäckerlehrling unter günstigen Bedingungen sofort gesucht bei

G. Dröpler, Dresden-N., Wölfnichstraße.

Geübte Formerinnen, Strumpferinnen, sowie einen jungen Mann sucht

Aug. Schönsfeld, Hoh.-Gr.

Hausbesitzerverein Gersdorf.

Nächsten Freitag, den 24. Juli d. J., abends 8 Uhr im Ratsteller

Monatsversammlung.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht.

Der Vorstand.

Junger Expedient für Lager gesucht.

Schriftliche Offerten erbeten.

Emil Heidel, Hohenstein-Ernstthal.

Einen Knecht oder Tagelöhner sucht zum sofortigen Eintritt Gutsbesitzer **Rudolf, Pleiße.**

Suche einige

Akkordarbeiter für mehrere Ader gutstehendes Korn oder zuverlässigen

Erntemann.

Hugo Wintler, Gutsbesitzer, Gersdorf b. Penig.

Kräftiger Bursche, etwa 16-17 Jahre alt, für Wegebefordrungen gesucht.

Gebrüder Abel, Gröna.

Malergehilfen sucht

Weiße, Oberlungwiz, Herrmannstraße.

Mädchen zum Repassieren, sowie für leichte Handarbeit werden angenommen bei

Paul Woerner, Oberlungwiz, Herrmannstraße.

Mädchen zum Aufstoßen gesucht.

Erhard Hoermann, Oberlungwiz.

Formerinnen sucht

Alfred Zwingenberger, Hohenstein-Ernstthal.

Erfahr. properes Mädchen nicht unter 18 J., welch. hauptsächlich Viehe zu mind. hat, für bess. Haushalt z. bald. Eintritt gesucht. Vorzustellen bei

Frau Helene Drabert, Chemnitz, Kyffhäuserstr. 15, 2.

Von der Reise zurück.

B. Burchardy, praktischer Arzt, Homöopath. Zwickau, Reichenbacher Str. 5, Dörfels Automaten gegenüber.

Rheumatisches etc. füllt

durch radioaktive Moor- u. Stahlbäder Saison: Mai - Oktober Ausf. Prosp. kostenlos.

Lab. Lindt & Lang

Ruhige geschützte Lage. Grosse Waldungen.

Villa „Sonnenblick“ in Schweizermühle bei Königstein a. d. Elbe im felsigen und waldreichen Bietal, zwei herrschaftlich möbl. Wohnungen zu 4 Zimmern, Bad, Wasserleitung, Mädchenzimmer, Zubehör für die Sommer- und Herbstferien, event. zusammen zu vermieten. Anfragen bezw. Besichtigung bei Frau Streit, hinter der Otomühle, oder beim Besitzer **Eugen Sandow, Berlin-Lichterfelde-Ost, Schillerstrasse 12.**

Frauen-Krankheiten, Knickungen, Verlagerungen, Bewachungen, Auslässe behandelt nach Thure-Brandts Heilmethode

Frau E. Nobis, Institut „Natura“, Gersdorf, Bezirk Chemnitz. 1 Minute von der Haltestelle „Ratsteller“. Telefon Nr. 18. Täglich geöffnet.

Lose der Sächsischen Fechtschule sind an den durch Plakate gekennzeichneten Stellen zu haben.

Trauer-Abteilung Damen-Konfektion

Gebr. Wertheimer Telefon 1216

Chemnitz.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass Montag abend plötzlich und unerwartet meine liebe Frau

Pauline Metzner geb. Gerber

im Alter von 73 Jahren entschlafen ist.

Um stilles Beileid bittet

Gersdorf, den 22. Juli 1914.

Der tieftrauernde Gatte

Moritz Metzner.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 2 Uhr von der Behausung aus statt.